

## Tramanbindung nur mit Kompromissen möglich

Oberbürgermeister Jörg Lutz hat zur Tramstudie Stellung bezogen. Sie ist Thema im Gemeinderat.

**LÖRRACH.** Die Tram müsse technisch wie auch finanziell machbar sein. Zugleich bedeute „machbar“ nicht automatisch „problemlos“, wie Lutz am Rande eines Pressegesprächs sagte. Die Tram werde frühestens in den 2030er-Jahren wieder durch Lörrach fahren.

### Technisch ist es machbar

Die Anbindung des Lörracher Stadtgebiets an das Basler



So wie hier die Stadt Weil am Rhein wünscht sich auch Lörrach eine Anbindung an das Basler Tramnetz. Diese ist technisch möglich, wobei zwei Varianten bevorzugt werden.

Foto: Marco Fraune

Tramnetz ist technisch möglich, so das Ergebnis der Machbarkeitsstudie des Planungsbüros Obermeyer. Doch angesichts der Kosten in Millionenhöhe für den Bau dieses Infrastrukturprojekts wie auch den

Betrieb der Tram könne die technische nicht isoliert von der finanziellen Machbarkeit betrachtet werden.

Allein die vertiefte Betrachtung und Bewertung der Ergebnisse der Studie mit Blick auf

die konkrete Machbarkeit wie auch für die Wirtschaftlichkeit machen weitere Untersuchungen und Gutachterleistungen notwendig, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Nach ersten Schätzungen wird für die

Bewertung der Wirtschaftlichkeit und die grundlegenden Verkehrsmodellrechnungen ein Budget in Höhe von rund 200 000 Euro notwendig, über das der Gemeinderat im Fall der Weiterführung der Tramstudie für das Haushaltsjahr 2024 beraten und entscheiden muss.

### Förderung ist notwendig

Zu beachten ist auch, dass für die Weiterführung dieses Projekts die Förderung des Landes Baden-Württemberg und auch die Unterstützung des Kantons Basel-Stadt wie auch der Basler Verkehrsbetriebe (BVB) grundlegend sein wird, denn aus eigenen Mitteln kann die Stadt Lörrach dieses Infrastrukturprojekt nicht stemmen.

Zudem muss festgehalten

werden, dass die beiden Trassenführungen – zum einen beginnend am Zollübergang bis zum Areal des Zentralklinikums und zum anderen beginnend am Zollübergang bis Haagen Messe –, die laut der Studie technisch potenziell geeignet sind, mit Kompromissen durch beengte Flächenverhältnisse, zu erstellende Ingenieursbauwerke und Grünraumverluste behaftet sind.

### Bürger einbinden

Die Stadt werde die Ergebnisse mit Ruhe und Sorgfalt im politischen Rund wie auch mit der Bürgerschaft diskutieren. Die Ergebnisse der Studie werden im Nachgang zur ersten Kenntnisgabe im Gemeinderat der Bürgerschaft vorgestellt. ov